

# Gebührenreglement

der Einwohnergemeinde Reichenbach

# Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES	
GEGENSTAND	3
BEMESSUNG	3
GEBÜHRENSCHULDNERIN / GEBÜHRENSCHULDNER	
ERHEBUNG	
GEBÜHRENBEREICHE	5
PERSONEN-, FAMILIEN-, ERBRECHT	5
EINWOHNERKONTROLLE	6
ORTSPOLIZEIWESEN	7
BAUWESEN	
Baugesuche und Voranfragen	3
Baukontrolle	
STEUERWESEN	
DATENSCHUTZ	
VERSCHIEDENES	
ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	11
	44
AUFLAGEZEUGNIS	

# **Allgemeines**

#### Gegenstand

#### Grundsatz

**Art. 1** <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

### Bemessung

#### Kostendeckung Verhältnismässigkeit

**Art. 2** <sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (hundertfünfzig Prozent der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

#### Bemessungsarten

**Art. 3** <sup>1</sup> Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

#### Gebühren nach Aufwand

**Art. 4** <sup>1</sup> Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.
- c) für einfache Arbeiten des Haus- oder Werkdienstes: Aufwandgebühr III <sup>1</sup>
- d) für qualifizierte Arbeiten des Haus- oder Werkdienstes: Aufwandgebühr IV  $^{\underline{1}}$

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Spesenentschädigungen, Expertenhonorare und Publikationskosten.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> eingefügt am 27.11.2018

<sup>3</sup> Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

#### Pauschalgebühren

**Art. 5** <sup>1</sup> Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

#### Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner

**Art. 6** Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

#### Erhebung

Erlass der Gebühr

**Art. 7** Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.

Inkasso

**Art. 8** <sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

Kostenvorschuss

**Art. 9** Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

Benachrichtigung

**Art. 10** Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine halbe Stunde übersteigt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKP) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKP zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Bezahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner

Fäl	lig	keit	

Art. 11 Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

#### Zahlungsfrist

Art. 12 Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.

#### Verzugszins

Art. 13 Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

#### Verjährung

Art. 14 <sup>1</sup> Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

#### Gebührenbereiche

# Personen-, Familien-, Erbrecht

_				
Fa	mıl	IOT	roc	ht
		101	III CIL	71 IL

Art. 15<sup>1</sup> ...

#### Erbrecht

Art. 16 1 Siegelung, Entsiegelung Aufwandgebühr II

<sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung. mit Empfangsschein

Fr. 20.- bis Fr. 40.-

<sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur

Fr. 5.- bis Fr. 10.pro Person

Eröffnung

<sup>4</sup> <sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Eröffnung durch den Gemeinderat

Fr. 80.- bis Fr. 120.-

<sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug

Fr. 10.- bis 20.pro Auszug

<sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde

Fr. 15.- bis Fr. 30.-

<sup>7</sup> <sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheini-

gung nach Art. 559 ZGB

Fr. 20.- bis Fr. 40.-

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Im Übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> aufgehoben am 27.11.2018

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> geändert am 27.11.2018

<sup>8</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen
 <sup>9</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben
 Aufwandgebühr I
 Aufwandgebühr I
 <sup>10</sup> Vorsorgeauftrag, Aufbewahrung mit Empfangsschein
 Fr. 20.- bis Fr. 40.-

#### Einwohnerkontrolle

Niederlassung
und Aufenthalt

**Art. 17** <sup>1</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

3 **2** ...

#### Einbürgerung

Art. 18 <sup>1</sup> Einbürgerungsgesuche allgemein

Aufwandgebühr I

<sup>2</sup> Einbürgerungsgesuche von Jugendlichen und Kindern gem. Art. 28 Abs. 3 KBüG

Aufwandgebühr I reduziert

<sup>3</sup> Auf unmündige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 28 Abs. 3 EbüV

gebührenfrei

Art. 19 1 2 ...

2 **2** ...

#### Bescheinigung/ Bestätigung

Art. 20 1 3 Lebensbescheinigung

gebührenfrei

<sup>2</sup> <sup>3</sup> Kontrolle und Bestätigung von Personalien

gebührenfrei

<sup>3</sup> Hauptwohnsitzbestätigung nach Handännderungssteuergesetz (HG)

gebührenfrei

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> eingefügt am 27.11.2018

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> aufgehoben am 27.11.2018

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> angepasst am 27.11.2018

# Ortspolizeiwesen

Gesundheitswesen	Art. 21 Desinfektionen	Aufwandgebühr II
Gastgewerbe und Han- del mit alkoholischen Getränken	<b>Art. 22</b> <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden:	Gebühren gemäss Art. 29 ff.
	<ul> <li><sup>2</sup> Stellungnahme zur</li> <li>a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung</li> <li>b) Übertragung einer Betriebsbewilligung</li> <li>c) Erteilung einer Einzelbewilligung</li> <li>d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang</li> </ul>	Aufwandgebühr I Aufwandgebühr I Aufwandgebühr I
	<sup>3</sup> Durchführen der Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	<sup>4</sup> Abnahme und Betriebskontrolle	Aufwandgebühr II
Handel und Gewerbe	<b>Art. 23</b> <sup>1</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons	Aufwandgebühr I
	<sup>2</sup> Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten	Aufwandgebühr I
Inanspruchnahme öf-	Art. 24 <sup>1</sup> <sup>1</sup> <sup>2</sup> Erteilung der Bewilligung für ei-	
fentlichen Grundes	nen Tag	Fr. 30 bis Fr. 50
	<sup>2</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilli- gungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden	
Himmelslaternen/ Feuerwerk	<b>Art. 24a</b> <sup>3</sup> Erteilung einer Bewilligung für das Aufsteigenlassen von Himmelslaternen oder Ähnlichem sowie für das Abbrennen von Feuerwerk.	Fr. 15 bis Fr. 30
Leumundszeugnis	Art. 25 <sup>2</sup> Leumundszeugnis	Fr. 10 bis Fr. 20
Ausweise	<b>Art. 26</b> <sup>2</sup> Ausstellung Einheimischenausweis inkl. jährliche Wohnsitzbestätigung	Fr. 10 bis Fr. 20

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> geändert am 01.01.2013 <sup>2</sup> geändert am 27.11.2018 <sup>3</sup> eingefügt am 27.11.2018

Fundbüro

Art. 27 <sup>1</sup> Herausgabe von Fundgegenständen

2 <sup>1</sup> Herausgabe von Velos, Mofas

Fr. 10.- bis Fr. 20.
Waffenerwerbsschein

Art. 28 Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein
(Bezug für die Gemeinde durch die Kantonspolizei)

Verordnung über den Vollzug des eidg.
Waffenrechts
(BSG 943.511.1)

#### Bauwesen

## Baugesuche und Voranfragen

Vorläufige, formelle Prüfung	<b>Art. 29</b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit	Aufwandgebühr I
	<sup>2</sup> Profilkontrolle	Aufwandgebühr II
	<sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel	Fr. 30
Vorläufige formelle und materielle Prüfung	<b>Art. 30</b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel	Aufwandgebühr II
	<sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung	Fr. 50
	<sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung	Aufwandgebühr II
Koordinierte, materielle prüfung	<b>Art. 31</b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren	Aufwandgebühr II
(Gemeinde = Baubewil- ligungsbehörde)	<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Ne- benbewilligungen	Fr. 30 pro Gesuch
	<sup>3</sup> Publikation	Fr. 50
	<sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn	Fr. 50
	<sup>5</sup> Einspracheverhandlung	Aufwandgebühr II
	<sup>6</sup> Bauentscheid	Aufwandgebühr II

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Geändert am 27.11.2018

<sup>7</sup> Weitere Bewilligungen: a) Schutzraumbefreiung, Antrag Gemeinde (Weiterleitung) Fr. 30.b) Gewässerschutz Gleiche Gebühren wie Kanton (Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung; BSG 154.21) Fr. 30.c) Strassenanschluss d) Beanspruchung Strassenterrain Fr. 30.e) Strassenaufbruch Aufwandgebühr I f) Brandschutz Aufwandgebühr I g) Energietechnischer Massnahmennachweis Aufwandgebühr II Fr. 60.h) Wasseranschluss i) Montage der Hausnummer durch die Fr. 40.-Gemeinde Beratung und Antrag-Art. 32 1 Prüfung und Behandlung von stellung Einsprachen Aufwandgebühr II (Gemeinde nicht Bau-<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen Aufwandgebühr II bewilligungsbehörde) <sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde Aufwandgebühr II <sup>4</sup> Amtsberichte Fr. 50.-Projektänderungen / Art. 33 Gesuche um Projektänderung / gemäss den notwen-Verlängerungen Gesuche um Verlängerung der Baubewildigen Verfahrensschritten analog Bauligung gesuch Vorzeitige Baubewilli-Art. 34 Gesuch um Zustimmung zur vor-Aufwandgebühr II gung zeitigen Baubewilligung Vorzeitiger Baubeginn Art. 35 Gesuch um vorzeitigen Baubeginn Aufwandgebühr II **Baukontrolle** Baubeginn Art. 36 Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren) Fr. 50.-Kontrollen Art. 37 Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, Energietechnische Massnahmen, Kanalisationsund Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme Aufwandgebühr II

Massnahmen

Art. 38 Baupolizeiliche Massnahmen:

Verfahrensinstruktion, Verfügungen (bspw.

Wiederherstellung)

Aufwandgebühr II

Aufwandgebühr II Aufwandgebühr II

#### Weitere Aufwendungen

Planung

Art. 39 Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:

Erarbeiten oder Abändern von a) einer Überbauungsordnung

b) der baurechtlichen Grundordnung (Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertra-

ges)

Aussergewöhnliche Bauvorhaben **Art. 40** Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. Militärische Bauten,

Bahnbauten)

Aufwandgebühr II

#### Steuerwesen

Veranlagung

Art. 41 1 1 Auszug aus dem Steuerregister

/ Taxationsbescheinigung an Private

gebührenfrei

<sup>2</sup> <sup>1</sup> Bestätigung über bezahlte Steuern

gebührenfrei

#### **Datenschutz**

Art. 42 Auskünfte und Einsicht in eigene

Daten gemäss Datenschutzgesetz

gebührenfrei

#### Verschiedenes

Nachschlagen

Art. 43 Nachschlagen im Gemeindearchiv

/ Plänen / Registern, Erstellen von Ab-

schriften

Aufwandgebühr I

Schreiberei

Art. 44 Abfassen von Gesuchen und Ein-

gaben, sowie Ausfüllen von Formularen

aller Art für Private

Aufwandgebühr I

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> geändert am 27.11.2018

Ausgleichskasse Art. 45 Versicherungsausweis - Duplikat gemäss Weisung des

Amtes für Sozialver-

sicherung

Gebühreninkasso Art. 46 <sup>1</sup> Erste Mahnung kostenlos

<sup>2</sup> Eingeschriebene Mahnung Fr. 20.--

<sup>3</sup> Verfügung Fr. 30.--

# Übergangs- und Schlussbestimmungen

#### Gebührentarif

**Art. 47** <sup>1</sup> <sup>1</sup> Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühren pro Stunde gem. Art. 4 Abs. 2 Bstb. a bis d sowie die genaue Gebühr wenn das Reglement eine Spannbreite vorsieht (Art. 16, Art. 24, Art. 24a, Art. 25, Art. 26, Art. 27).

#### Übergangsbestimmung

**Art. 48** Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

#### Inkrafttreten

**Art. 49** <sup>1</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 28. Mai 1999 auf.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> <sup>2</sup> Diese Reglementsänderung tritt auf den 1. Januar 2013 in Kraft.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> geändert am 27.11.2018

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> geändert am 01.01.2013

<sup>4</sup> Die Reglementsänderung vom 27. November 2018 tritt auf den 1. Dezember 2018 in Kraft.

Die Versammlung vom 30. November 2010 nahm dieses Reglement an.

## Gemeindeversammlung Reichenbach

Der Präsident:

Der Sekretär:

Willy Matti

Simon Hari

# **Auflagezeugnis**

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 29. Oktober 2018 bis 27. November 2018 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeschreiberei Reichenbach öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage im Frutiger Anzeiger vom 23. Oktober 2018 bekannt.

Reichenbach, 27. November 2018

Der Gemeindeschreiber

S\_-A

Simon Hari

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> eingefügt am 27.11.2018